

Chemieunfall in Hamburg

Hamburg. Die Hamburger Feuerwehr ist am Montag zu einem Chemieeinsatz im einem Gewerbegebiet im Hafen ausgerückt. Nach ihren Angaben waren durch einen Unfall in einem Unternehmen für Sonderabfälle mehrere hundert Liter Schwefel- sowie Salpetersäure ausgelaufen und hatten bei der Reaktion giftigen Rauch gebildet. Etwa 40 Feuerwehrleute waren im Einsatz, um das Gemisch unschädlich zu machen. Verletzt wurde niemand. Während des Gefahrguteinsatzes rief die Feuerwehr die Bevölkerung der angrenzenden Stadtteile auf, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Nach zwei Stunden wurde die Warnung aufgehoben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/283189.chemieunfall-in-hamburg.html>